

Podiumsdiskussion
und Filmgespräch
24.8.21 | 19:00 Uhr
Online

#zu -recht- kommen

23.-29. Aug. 2021

Veranstaltungswoche rund um die Themen
Migration, Flucht und Asyl



Arbeitsausbeutung in Zeiten von Corona

– die paradoxen Auswirkungen
der Pandemie auf die Situation von
mobilen EU-Bürger*innen

Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit

Dokumentarfilm von Yulia Lokshina, 2020



BHF1
Bündnis
Hamburger
Flüchtlingsinitiativen

www.zu-recht-kommen.org



hamburgasyl
Arbeitsgemeinschaft Kirchliche Flüchtlingsarbeit

Arbeitsausbeutung in Zeiten von Corona

– die paradoxen Auswirkungen der Pandemie auf
die Situation von mobilen EU-Bürger*innen

Dienstag, 24.8. von 19:00 – 21:00 Uhr (Online)

Podiumsdiskussion mit **Yulia Lokshina, Regisseurin**

Doinita Grosu, Universität Cottbus

Abriel Schiefflers, Eurodiaconia, Brüssel

**Matthias Brümmer, Gewerkschaft Nahrungs-
Genuss-Gaststätten (NGG)**

Die Pandemie hat die Scheinwerfer auf Arbeitsbereiche gelenkt, die bisher nur am Rande Beachtung fanden: die Ausbeutung von Menschen – viele davon aus EU-Ländern – in Schlachthöfen, in der Landwirtschaft, dem Bau und mehr. In Reaktion auf Corona Ausbrüche gab es Veränderungen in der Gesetzgebung, die die Rechte von Betroffenen stärken und Ausbeutung verhindern sollen.

In ihrem preisgekrönten Film „Regeln am Band“ hat Yulia Lokshina die Situation in einem Schlachtbetrieb und Reaktionen im Umfeld dokumentiert – vor den Gesetzesänderungen.

Nun ist die Frage: hat sich etwas verändert? Und was bräuchte es noch? Darüber wollen wir mit der Regisseurin und Akteur*innen vor Ort und aus der Beratung sowie der EU-Ebene diskutieren.

Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit

Dokumentarfilm von Yulia Lokshina 2020

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Film.

Dieser wird vom 18.08.-23.08.2021 für Sie freigeschaltet.

Anmeldung über: anmeldung@kda.nordkirche.de Anmeldeschluss ist der 20.8.2021

Diakonie
Hamburg



PARTNERSCHAFTEN
FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT
ALTONA



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**